Quick Start Guide

Schritt für Schritt ins Internet (Seite 2)
Accéder à Internet en peu d´étapes (page 18)
Accedere a Internet passo dopo passo (pagina 34)

ZyXEL P-870HN

DSL-Router

Liebe Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ZyXEL Produkt entschieden haben.

Diese Installationsanleitung soll Ihnen helfen, Ihren VDSL-Router rasch und unkompliziert in Betrieb zu nehmen.

Der Router unterstützt VDSL- und ADSL-Anschlüsse und ist so vorkonfiguriert, dass er selbständig IP-Adressen verteilen kann. Die Anleitung setzt voraus, dass sich Ihr Rechner in den Grundeinstellungen für das automatische Beziehen von IP-Adressen befindet. Wenn Sie sich über Ihre Einstellungen nicht im Klaren sind, können Sie diese im Abschnitt **Überprüfen der Netzwerkeinstellungen** zuerst prüfen.

Lieferumfang

A Ethernet-Netzwerkkabel RJ-45
B Telefonkabel RJ-11
C Netzteil
D ZyXEL CD mit Bedienungsanleitung

VDSL-Splitter
1 VDSL-Splitter
2 Telefonkabel RJ-45
3 VDSL-Filter (nur bei analoger Version)
4 Adapter RJ-11 zu T+T83 (nur bei analoger Version)

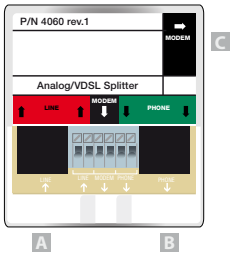
Anschlüsse des Routers

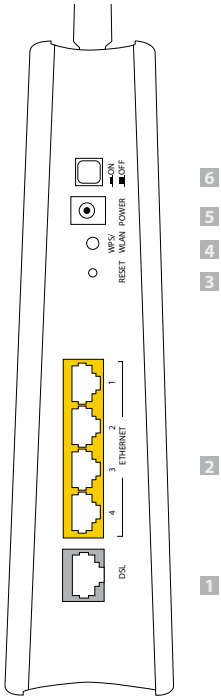
Anschlüsse

Verbinden Sie den Router über das Netzwerkkabel mit dem Rechner. Schliessen Sie das Netzteil ans Stromnetz und an den Stromanschluss des Routers an.

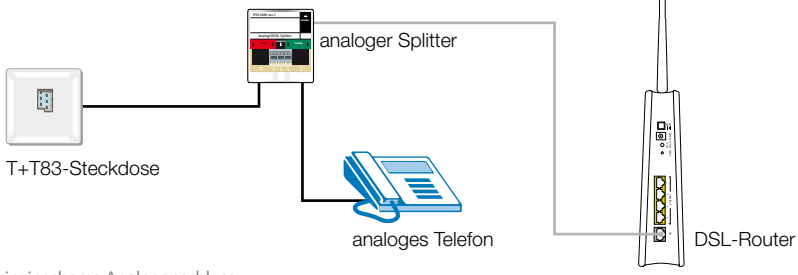
1 DSL-Anschluss
2 Netzwerkanschlüsse
3 Reset-Taste
4 WPS/WLAN-Taste
5 Stromanschluss für Netzteil
6 Ein-/Aus-Schalter

A Telefonnetz
B Anschluss für Telefon
C Anschluss für Router





Anschlussbeispiel analog



Prinzipschema Analoganschluss

Anschliessen des VDSL-Signals

WICHTIG

Für die Installation des Routers verwenden Sie bitte ausschliesslich die mitgelieferten Kabel.

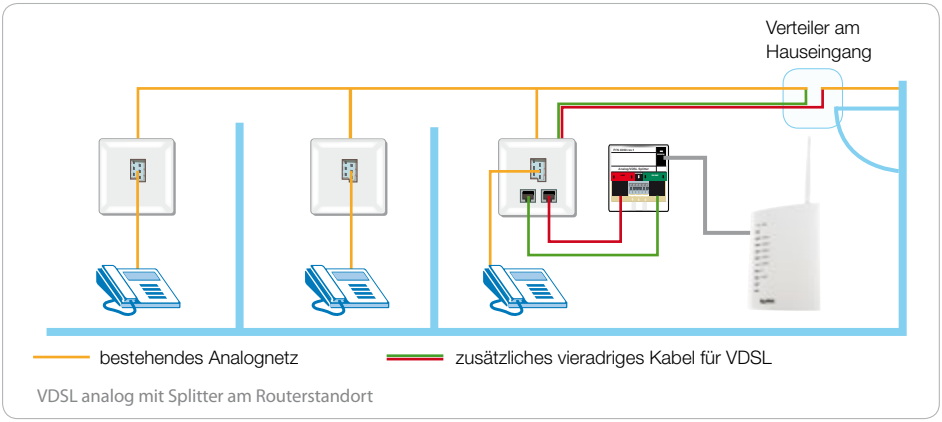
1. Entfernen Sie alle Kabel und bestehenden Komponenten des vorherigen Internet Anschlusses.
2. Schliessen Sie den Router mit Hilfe dieser Anleitung an.

Beispiel 1

VDSL analog mit Splitter im Hausverteiler

1. Der Analog-Splitter wird im Verteiler zwischen Hauszuführung und Telefonzuleitungen eingeschleift. Der Splitter kann geöffnet und der Installationsdraht direkt an den entsprechenden Klemmen angeschlossen werden.
2. Die VDSL-/Telefonzuführung wird dabei an die **Line**-Klemme, der Installationsdraht zu den Telefonsteckdosen an der **Phone**-Klemme angeschlossen.
3. Der **Modem**-Anschluss am Splitter wird mit dem DSL-Port des Routers verbunden.

Beispiel 2

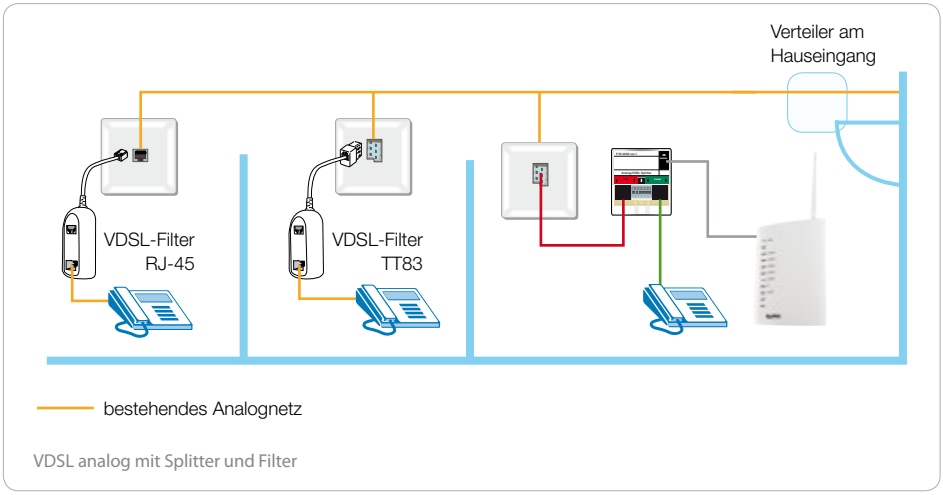


VDSL analog mit Splitter am Routerstandort

1. Das VDSL-/Telefonsignal wird über ein Adernpaar eines vieradrigen Kabels (U72, Sternvierer) am **Line**-Anschluss des Splitters angeschlossen.
2. Über das zweite Adernpaar wird vom **Phone**-Anschluss des Splitters das Telefonsignal zum Telefonverteilpunkt zurückgeführt.
3. Der **Modem**-Anschluss am Splitter wird mit dem DSL-Port des Routers verbunden.

Beispiel 3

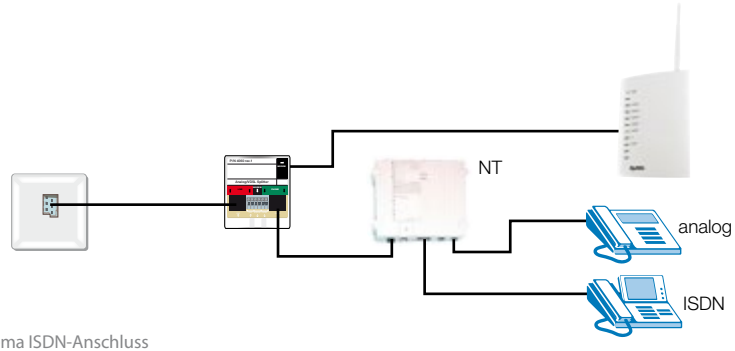
Aus technischer Sicht stellen die Beispiele 1 und 2 die optimalsten Lösungen dar. Bei guter Signalqualität bietet sich aber auch folgende Möglichkeit an, bei welcher die bestehende Telefonleitung nicht für das Einschleifen des Splitters aufgetrennt werden muss. In den meisten Situationen lässt sich so der Installationsaufwand ohne nennenswerte Qualitätseinbussen reduziert. Dazu wird der VDSL-Splitter am Router-Standort wie ein Filter eingesetzt. Ein weiterer normaler VDSL-Filter für einen zusätzlichen Telefonanschluss liegt der Packung bei.



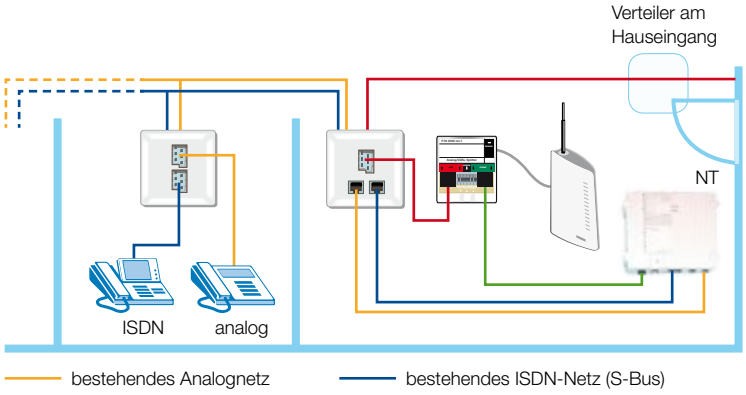
VDSL analog mit Splitter und Filter

1. Der mitgelieferte Splitter wird am Routerstandort eingesetzt. Der **Line**-Anschluss des Splitters wird mit dem Telefonsignal verbunden.
2. Das erste Telefon wird direkt am **Phone**-Anschluss des Splitters angeschlossen.
3. Vor jedem weiteren Telefon wird ein VDSL-Filter eingesetzt. Ein Filter liegt bei, weitere Filter sind im Fachhandel erhältlich.

Anschlussbeispiel ISDN



Prinzipschema ISDN-Anschluss

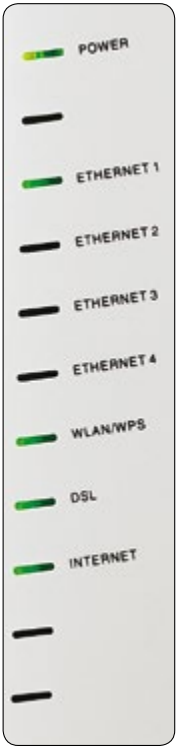


Beispiel VDSL-ISDN

1. Der Splitter wird vor den ISDN-NT eingeschleift. Ziehen Sie dazu das Kabel am **U-Bus**-Anschluss des NT ab, und verbinden Sie es mit dem **Line**-Anschluss des Splitters.
2. Verbinden Sie mit dem grünen Kabel den freigewordenen **U-Bus**-Anschluss mit dem **Phone**-Anschluss des Splitters.
3. Verbinden Sie den DSL-Port des Routers über das mitgelieferte Kabel mit dem **Modem**-Anschluss des Splitters.

Hinweis: Wenden Sie sich an einen Elektro-Installateur, wenn sich der VDSL-Splitter nicht ohne Änderungen an der bauseitigen Installation anschliessen lässt.

LED-Anzeigen



LED	FARBE	STATUS	BEDEUTUNG
Power	grün	leuchtet	Der Router ist eingeschaltet und betriebsbereit.
		blinkt	Der Router ist eingeschaltet und startet auf.
	rot	leuchtet	Der Router hat während des Selbsttests einen Fehler festgestellt oder funktioniert nicht einwandfrei.
		aus	Der Router ist nicht an den Strom angeschlossen.
Ethernet 1 - 4	grün	leuchtet	Der Router ist über den Ethernet-Port mit einem anderen Gerät im LAN (Local Area Network) verbunden.
		blinkt	Zwischen Router und LAN (Local Area Network) findet ein Datenaustausch über den Ethernet-Port statt.
		aus	Es besteht keine Ethernetverbindung zwischen Router und LAN (Local Area Network).
WLAN/WPS	grün	leuchtet	Das Drahtlosnetzwerk (WLAN) ist aktiviert.
		blinkt	Der Router überträgt Daten über das WLAN.
	orange	blinkt	Der Router stellt eine WPS-Verbindung her. Für die Aktivierung der WPS-Funktion muss der WPS/WLAN-Knopf 5 Sekunden gedrückt werden.
		aus	Das Drahtlosnetzwerk (WLAN) ist inaktiv. Ein-/Ausschalten durch kurzes Drücken des WPS-/WLAN-Knopfes.
DSL	grün	leuchtet	Die ADSL-Verbindung ist aktiv.
		blinkt	Der Router stellt eine ADSL-Verbindung her.
	orange	ein	Die VDSL-Verbindung ist aktiv.
		blinkt	Der Router stellt eine VDSL-Verbindung her.
		aus	Es besteht keine ADSL- bzw. VDSL-Verbindung.
INTERNET	grün	leuchtet	Der Router hat eine gültige IP-Adresse erhalten.
	rot	leuchtet	Der Router verfügt über keine gültige WAN-Konfiguration.
		aus	Der Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen.

Konfiguration des Internetzugangs

Schalten Sie den Router ein und warten Sie, bis die DSL-LED konstant leuchtet. Falls die DSL-LED fortwährend blinkt oder gar nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte die Verkabelung gemäss dem Abschnitt **Anschlüsse des Routers** und folgen Sie den Hinweisen unter **Fehlersuche** am Ende dieser Anleitung.

Starten Sie den Web-Browser, und tragen Sie in der Adresszeile die IP-Adresse 192.168.1.1 des Routers ein.

Für den ersten Login verwenden Sie den Benutzernamen **admin** und das Passwort **1234**. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie dieses Passwort auf der folgenden Seite in ein von Ihnen bestimmtes, sicheres Passwort abändern.

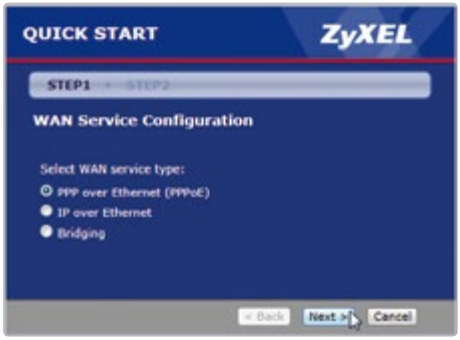
Der Server "192.168.1.1" an "DSL Router" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

Beim der ersten Inbetriebnahme startet der Router nach dem Einloggen automatisch den Konfigurations-Assistenten.

Prüfen Sie in Ihren Unterlagen, ob Sie für die Internetverbindung Zugangsdaten benötigen. Gibt Ihnen Ihr Provider einen Benutzernamen und ein Passwort vor, wählen Sie **PPPoE**, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

Benötigen Sie für die Internetverbindung keinen Benutzernamen und kein Passwort (z. B. Swisscom VDSL für Privatkunden) wählen Sie **IP over Ethernet.** Dieser Modus wird auch als DHCP-Mode oder als Ethernet Encapsulation bezeichnet.

Fahren Sie mit **Next** fort.



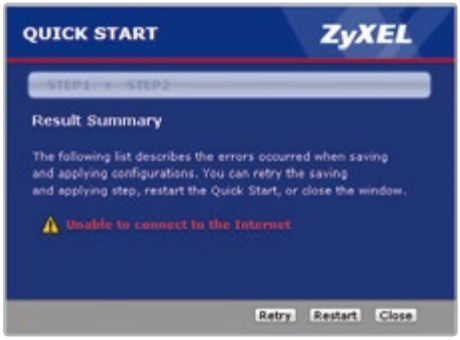
Dieser Schritt ist nur in Verbindung mit PPPoE notwendig. Tragen Sie in die beiden Felder den PPPoE-Benutzernamen und das PPPoE-Passwort ein. Die entsprechenden Angaben stellt Ihnen Ihr Provider zur Verfügung.

Fahren Sie mit **Next** fort.

QUICK START
ZyXEL
STEP2
PPP Username and Password
PPP usually requires that you have a user name and password to establish your connection.
In the boxes below, enter the user name and password that your ISP has provided to you.
PPP Username:
user@provider.ch
PPP Password:
< Back
Next >
Cancel

Meldet der Router **Unable to connect to the Internet,** schlug die Anmeldung beim Provider fehl.

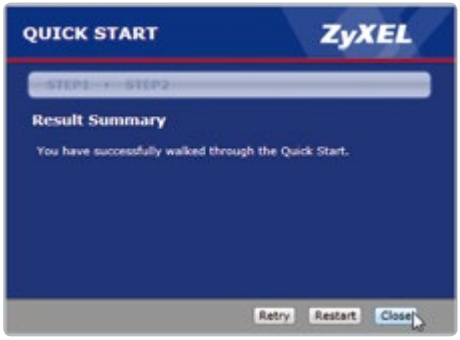
Klicken Sie auf **Restart** und überprüfen Sie die Einstellungen. Klären Sie im Bedarfsfall mit Ihrem Provider, welche Angaben er zur Einrichtung eines Routers vorgibt.


QUICK START
ZyXEL
Result Summary
The following list describes the errors occurred when saving and applying configurations. You can retry the saving and applying step, restart the Quick Start, or close the window.
Unable to connect to the Internet
Retry
Restart
Close

Meldet der Router nach dem Speichern und Übernehmen der Einstellungen, dass der Assistent erfolgreich abgeschlossen wurde, können Sie den Assistenten mit **Close** abschliessen.

Sie haben den Internet-Zugang erfolgreich eingerichtet.

Viel Vergnügen beim Surfen!



Tipp: Der Menüpunkt Quick Start auf der Konfigurationsseite des Routers startet den Assistenten erneut.

Wireless-LAN einrichten

Der ZyXEL P-870HN verfügt über Wireless-LAN. Der WLAN-Router ist mit einem eindeutigen Netzwerknamen (SSID) und einem sicheren Schlüssel (WPA2-PSK Key) vorkonfiguriert. Die WLAN-Status-LED gibt Auskunft darüber, ob das Drahtlosnetzwerk aktiv ist.

Die für Ihr Gerät gültigen Angaben für Netzwerkname und Sicherheitsschlüssel sind auf der Rückseite des Routers aufgeführt. Diese Angaben gelten sowohl für neu ausgelieferte als auch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzte Geräte.

```
WPA: cY7TT9RC7K
SSID: ZyXEL_C3D8
```

Bei Bedarf können Netzwerkname und Schlüssel über die Konfigurationsseiten des Routers geändert werden.

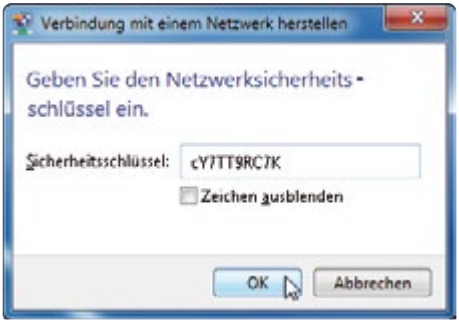
Öffnen Sie auf dem Computer das Symbol zur Anzeige der Drahtlosnetzwerke. Wählen Sie aus der Liste den Namen Ihres Netzwerkes (SSID).

Windows

Max OS

Tragen Sie im Eingabefeld für das Sicherheitskennwort den Schlüssel (WPA2-PSK Key) Ihres Routers ein und klicken Sie auf OK. Achten Sie dabei auf Gross- und Kleinschreibung. Stimmen Netzwerkname und Kennwort mit Ihren Angaben überein, wird die Verbindung in wenigen Sekunden hergestellt.

Windows



Max OS

Hinweis: Ihr Router ist mit einer WLAN-Ein-/Aus-Taste ausgestattet. Um das Drahtlosnetzwerk zu deaktivieren, drücken Sie die WLAN-Taste auf der Rückseite des Routers für ca. 1 Sekunde. Die WLAN-LED erlischt und das Drahtlosnetzwerk ist ausgeschaltet. Für die Aktivierung drücken Sie die Taste erneut für 1 Sekunde. Sobald die WLAN-LED leuchtet, ist das Drahtlosnetzwerk wieder betriebsbereit.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

Windows

Öffnen Sie über die Systemsteuerung die **Eigenschaften** des Netzwerkadapters. Wählen Sie das Internetprotokoll (Windows XP) respektive das Internetprotokoll Version 4 (Windows Vista, Windows 7) und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Stellen Sie sicher, dass **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sind.

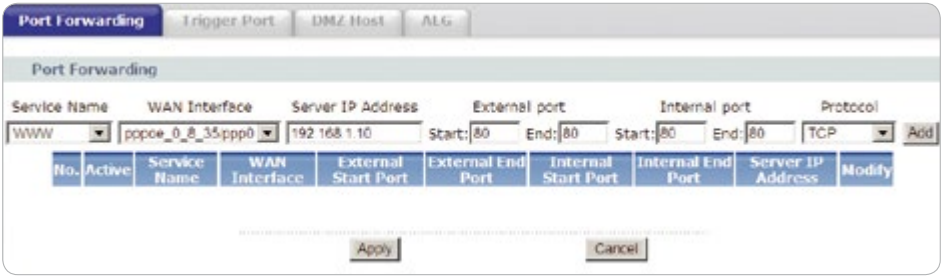
Mac OS X

Öffnen Sie über das **Apple-Menü** die **Systemeinstellungen**. In der Rubrik **Internet und Netzwerk** klicken Sie auf **Netzwerk**. Unter **Ethernet** wählen Sie die Konfigurations-Option **DHCP**. Übernehmen Sie die Einstellungen mit **Anwenden**.

Zusatzinformationen: NAT / Port-Weiterleitung

Ihr Router bietet Ihnen mit der integrierten **Stateful-Packet-Inspection-Firewall** ein Höchstmass an Sicherheit. Angriffe aus dem Internet werden geblockt, und es werden standardmässig nur Daten weitergereicht, welche angefordert wurden. Um für bestimmte Dienste, z. B. einen eigenen Webserver, den Verbindungsaufbau auch vom Internet her zu erlauben, muss der Router entsprechend konfiguriert werden. Dienste werden über sogenannte Ports identifiziert. Mit der Port-Weiterleitungsfunktion können Sie bestimmen, welche Daten an einen bestimmten Rechner weitergeleitet werden und die Firewall passieren dürfen.

Das Einrichten der Weiterleitung von eingehenden Verbindungsanfragen erfolgt über das Menü **Network > NAT > Port Forwarding.** Wählen Sie den gewünschten Dienst im Dropdown-Menü **Service Name** aus. Sollte der gewünschte Dienst noch nicht vorhanden sein, lassen sich aber auch direkt die Portnummern **(External Port / Internal Port)** eintragen. Die Server-IP-Adresse bestimmt den Zielrechner der Weiterleitung. Nach dem Eintragen der Werte in die entsprechenden Felder kann die Regel mit **Add** hinzugefügt werden.



Bei der Verwendung von Port-Weiterleitungen für eingehende Daten müssen keine zusätzlichen Firewallregeln erstellt werden, da der DSL-Router diese Verbindungen automatisch akzeptiert.

Fehlersuche

Die DSL-LED leuchtet nicht.

Der DSL-Router kann kein DSL-Signal erkennen.
- Prüfen Sie die Verkabelung zwischen Router, Splitter und Anschluss.
- Fragen Sie Ihren Provider, ob das DSL-Signal bereits aufgeschaltet wurde.
- Prüfen Sie, ob das DSL-Signal von der Zentrale bis zum Splitter über ein verdrilltes Kabel geführt wird.
- An der DSL-Zuleitung zum Splitter dürfen auf dem ganzen Weg keine Abzweigungen (Bridged Taps), weder zu einem Telefon noch ins Leere, angeschlossen sein.

Wie überprüfe ich die IP-Adresse, die meinem Computer vom Router zugeteilt wurde?

Öffnen Sie im Startmenü die **Eingabeaufforderung**, und führen Sie den Befehl **ipconfig** aus. Nun wird die TCP-/IP-Konfiguration Ihres PCs angezeigt. Zeigt das IP-Adressfeld 0.0.0.0 oder 169.254.x.x an, überprüfen Sie die Verkabelung sowie die Netzwerkeinstellungen des Computers. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für den automatischen Bezug einer IP-Adresse konfiguriert ist (DHCP).

Ich kann meinen Router nicht lokalisieren.

Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Ethernet-Port des PC als auch der LAN-Port des Routers an dasselbe Ethernet-Netzwerk angeschlossen sind. Die entsprechende LED (Ethernet1-4) des Routers sollte leuchten.

Wie kann ich meinen Router in die Grundkonfiguration zurücksetzen?

Über den Reset-Knopf auf der Rückseite lässt sich der Router in die Ursprungskonfiguration zurücksetzen. Für einen Reset muss die Taste mindestens 10 Sekunden gedrückt werden.

Ich erhalte keinen Zugriff auf die Konfigurationsseiten des DSL-Routers.

Der Computer benötigt eine IP-Adresse im gleichen Bereich wie die des DSL-Routers. Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkarte, und stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für den automatischen Bezug einer IP-Adresse via DHCP eingerichtet ist.

Wie kann ich die Firmware des Routers aktualisieren?

Über den Menüpunkt Maintenance > Tools >Firmware können Sie die Firmware Ihres Routers aktualisieren. Den entsprechenden Download finden Sie auf www.studerus.ch.

Keine Wireless-Verbindung möglich.

Können Sie auch in unmittelbarer Nähe zum Router keine Verbindung herstellen, überprüfen Sie bitte auf beiden Geräten die Sicherheitseinstellungen. Tragen Sie die Schlüssel (WEP-Key, WPA-Pre-Shared-Key) nochmals ein. Ist weiterhin keine Verbindung möglich, sollten Sie die Sicherheitseinstellungen testhalber deaktivieren.

Verbesserung der Wireless-LAN-Reichweite.

Die Reichweite wird stark von der Umgebung beeinflusst. Insbesondere Wände und Eisenarmierungen können die Funksignale stark beeinträchtigen. Um die Reichweite zu erhöhen, sollten Sie den Standort des Routers variieren und die Antenne optimal ausrichten. Bereits kleine Standortveränderungen können die Signalstärke erheblich verbessern. Andere Funksysteme in der unmittelbaren Umgebung (Nachbarschaft) können die gleichen Funkfrequenzen beanspruchen. Testen Sie deshalb verschiedene Übertragungskanäle auf ihre Signalqualität.

Mein Wireless-Client kann keine Verbindung aufbauen, obwohl ich auf dem Router bereits mehrfach WPS gestartet habe.

Der Wireless-Client muss ebenfalls WPS unterstützen. WPS muss im gleichen Zeitraum auf dem Router und dem Client gestartet werden.

Kurz nach dem Aktivieren über die Taste schaltet sich das Drahtlosnetzwerk wieder aus.

Die WPS-Taste auf dem Router stellt die generelle Drahtlosnetzwerk-Funktionalität ein oder aus.

Chère cliente, cher client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de ZyXEL.

Ce guide vous permettra d'effectuer l'installation de votre routeur xDSL de manière simple et rapide.

Le routeur prend en charge des connexions VDSL et ADSL et il est préconfiguré pour attribuer des adresses IP de manière automatique. Pour pouvoir suivre les instructions de ce guide, votre ordinateur doit être paramétré de sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP. Si vous ne connaissez pas le paramétrage de votre ordinateur, rendez-vous à la section **Vérifier les paramètres réseau**.

Contenu du coffret

- A Câble réseau Ethernet RJ-45
- B Câble téléphonique RJ-11
- C Bloc d'alimentation
- D CD de ZyXEL avec guide d'installation

Splitter VDSL

- 1 Splitter VDSL
- 2 Câble téléphonique RJ-45
- 3 Filtre VDSL (seulement analog.)
- 4 Adaptateur RJ-11 vers T+T83 (seulement analog.)

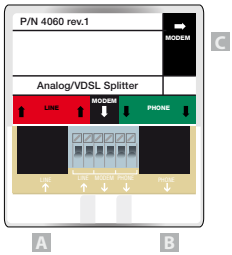
Connexions matérielles

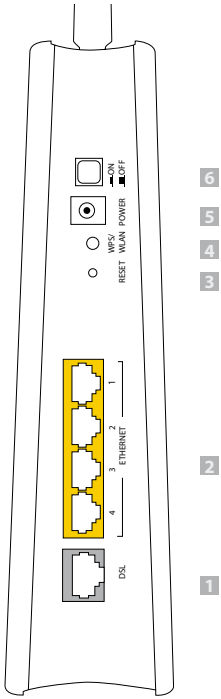
Connexions

Connectez le routeur à l'ordinateur via le câble réseau. Connectez ensuite le bloc d'alimentation au raccordement Power du routeur et branchez-le à une prise.

1 Raccordement DSL
2 Raccordement réseau
3 Bouton reset
4 Bouton WPS/WLAN
5 Alimentation électrique
6 Bouton marche/arrêt

A Réseau téléphonique
B Connexion téléphone
C Connexion routeur





Exemple de connexion analogique

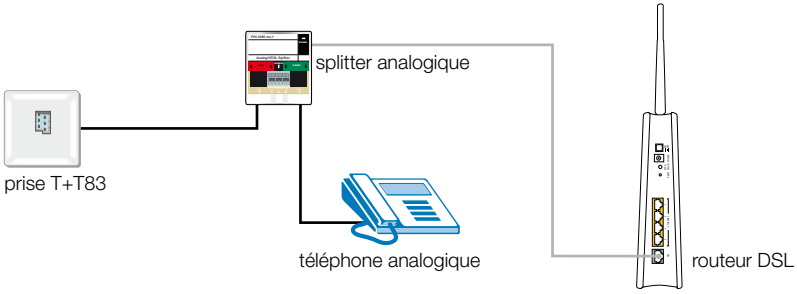


Schéma pour raccordement analogique

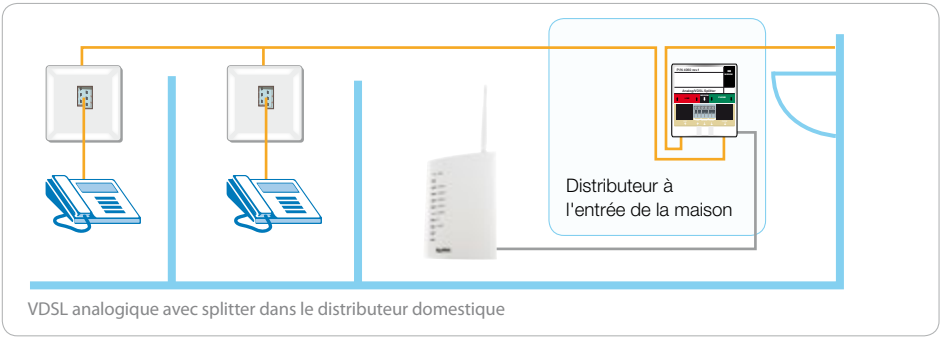
Raccordement du signal VDSL

IMPORTANT

Pour l'installation du routeur veuillez utiliser exclusivement les câbles fournis.

1. Décollez tous les câbles et les composants existants du port Internet précédent.
2. Connectez le routeur en suivant les instructions suivantes.

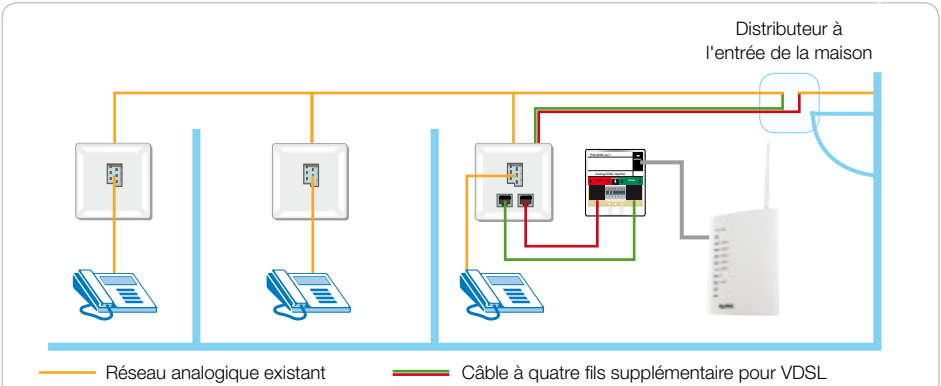
Exemple 1



VDSL analogique avec splitter dans le distributeur domestique

1. Le splitter analogique est installé dans le distributeur entre la ligne domestique et la ligne téléphonique. Ouvrez le splitter et raccordez le fil d'installation directement aux bornes.
2. La ligne téléphonique/VDSL doit alors être raccordée à la borne **Line**, le fil d'installation vers les prises téléphoniques à la borne **Phone**.
3. Le raccordement **Modem** du splitter est relié au port DSL du routeur.

Exemple 2

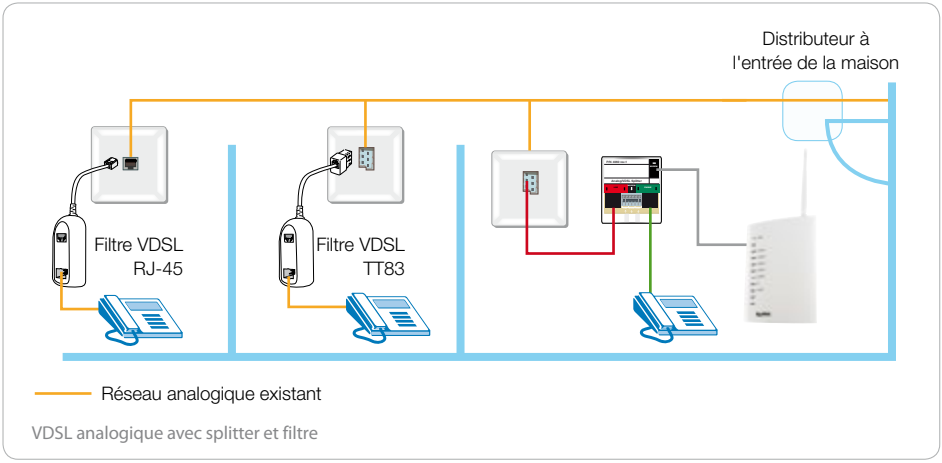


VDSL analogique avec splitter à l'emplacement du routeur

1. Le signal téléphonique/VDSL est relié via une paire de fils du câble à quatre fils (U72, quatre en étoile) au raccordement **Line** du splitter.
2. Via les deux autres fils, le signal téléphonique retourne du raccordement **Phone** du splitter au point de distribution du téléphone.
3. Le raccordement **Modem** du splitter est raccordé au port DSL du routeur.

Exemple 3

En général, il est conseillé d'effectuer l'installation selon l'exemple 1 et l'exemple 2. Si pourtant le signal VDSL est très fort, il est également possible d'utiliser des filtres VDSL. Contrairement aux exemples 1 et 2, une séparation de la ligne téléphonique existante pour le raccordement du splitter n'est pas nécessaire, ce qui réduit les efforts d'installation sans perte de qualité notable. Le splitter VDSL est utilisé en tant que filtre sur l'emplacement du routeur. Un filtre VDSL normal pour une prise téléphonique supplémentaire est fourni avec le routeur.



VDSL analogique avec splitter et filtre

1. Le splitter fourni est installé à l'emplacement du routeur. Le raccordement **Line** du splitter est relié au signal téléphonique.
2. Le premier poste téléphonique est directement relié au raccordement **Phone** du splitter.
3. Un filtre VDSL est installé devant les autres appareils téléphoniques. Un filtre est fourni avec votre routeur. Des filtres VDSL supplémentaires sont disponibles dans le commerce spécialisé.

Exemple de connexion RNIS

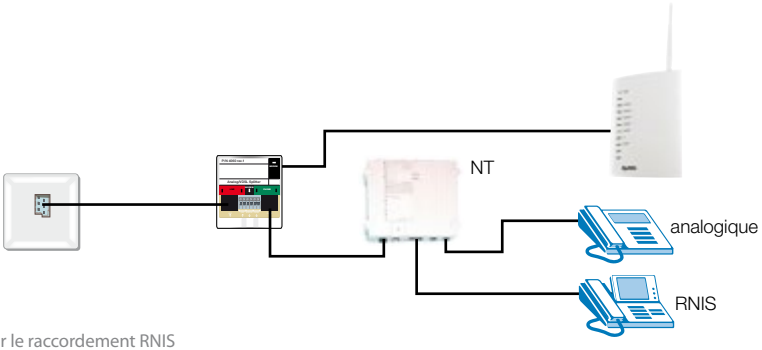
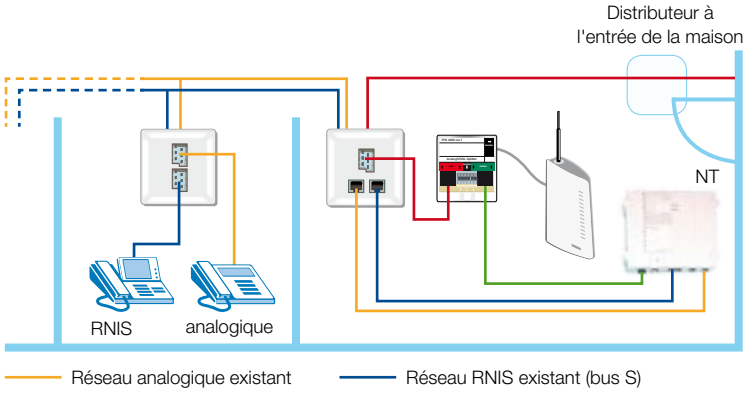


Schéma pour le raccordement RNIS

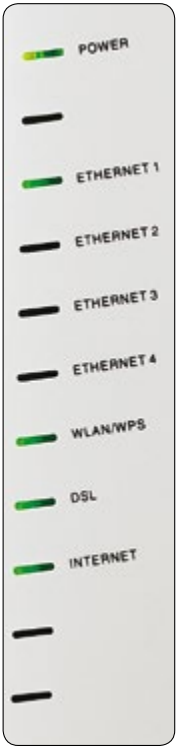


Exemple RNIS VDSL

1. Le splitter est installé devant le NT RNIS. Pour ce faire, débranchez le câble du **bus U** du NT et branchez-le au raccordement **Line** du splitter.
2. A l'aide du câble vert, reliez le raccordement **bus U** libre au raccordement **Phone** du splitter.
3. Reliez le port DSL du routeur via le câble fourni au raccordement **Modem** du splitter.

Remarque : Si l'installation du splitter VDSL nécessite une adaptation de l'installation domestique, adressez-vous à un monteur-électricien.

Voyants LED



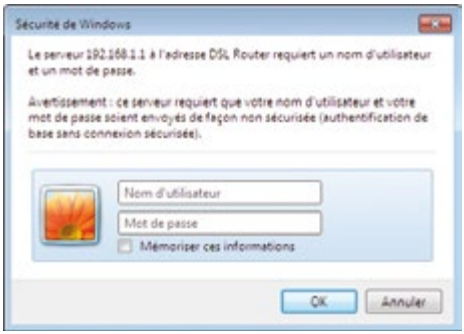
LED	COULEUR	ÉTAT	SIGNIFICATION
Power	Verte	Allumée	Le routeur est sous tension et prêt à l'usage.
		Clignote	Le routeur est en train de démarrer.
	Rouge	Allumée	Le routeur a détecté une erreur durant le test automatique ou il y a un dysfonctionnement.
		Éteinte	Le routeur n'est pas branché à la prise électrique.
Ethernet 1 - 4	Verte	Allumée	Le routeur est connecté à un autre appareil sur le LAN (Local Area Network) via le port Ethernet.
		Clignote	Des données sont transmises entre le routeur et le LAN (Local Area Network) via le port Ethernet.
		Éteinte	Il n'y a pas de connexion Ethernet entre le routeur et le LAN (Local Area Network).
WLAN/WPS	Verte	Allumée	Le réseau sans fil (WLAN) est activé.
		Clignote	Des données sont transmises sur le réseau sans fil.
	Orange	Clignote	Le routeur est en train d'établir une connexion WPS. Activez le WPS en appuyant sur le bouton WLAN/WPS pendant 5 sec.
		Éteinte	Le réseau sans fil (WLAN) est désactivé. Activez/désactivez le WLAN en appuyant brièvement sur le bouton WLAN/WPS.
DSL	Verte	Allumée	La connexion ADSL a pu être établie.
		Clignote	Le routeur est en train d'établir une connexion ADSL.
	Orange	Allumée	La connexion VDSL a pu être établie.
		Clignote	Le routeur est en train d'établir une connexion VDSL.
		Éteinte	Aucune connexion ADSL/VDSL n'a pu être établie.
INTERNET	Verte	Allumée	Le routeur a reçu une adresse IP valide.
	Rouge	Allumée	Le routeur n'a pas de configuration WAN valide.
		Éteinte	Le routeur n'arrive pas à se connecter à Internet.

Configuration de l'accès à Internet

Mettez en marche le routeur et attendez jusqu'à ce que la LED DSL s'allume. Si la LED continue à clignoter ou ne s'allume pas du tout, vérifiez que les câbles sont installés correctement selon la section **Connexions matérielles** et suivez les instructions sous **Dépannage** en fin de ce guide.

Démarrez votre navigateur web et tapez l'adresse du routeur 192.168.1.1 dans la barre d'adresse.

Lors de votre premier login, utilisez le nom d'utilisateur **admin** et le mot de passe **1234**. Changez ensuite le mot de passe pour des raisons de sécurité. Vous pouvez définir un mot de passe individuel dans l'écran qui suit.

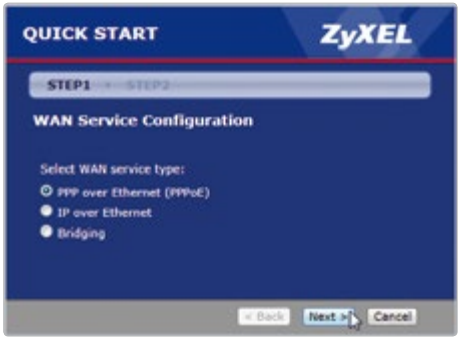

Sécurité de Windows
Le serveur 192.168.1.1 à l'adresse DSL Router requiert un nom d'utilisateur et un mot de passe.
Avertissement : ce serveur requiert que votre nom d'utilisateur et votre mot de passe soient envoyés de façon non sécurisée (authentification de base sans connexion sécurisée).
Nom d'utilisateur
Mot de passe
Mémoriser ces informations
OK
Annuler

Lors de la première utilisation, votre routeur ouvre automatiquement l'assistant de configuration juste après le login.

Consultez vos documents pour vérifier si vous avez besoin de codes d´accès pour la configuration de votre accès à Internet. Si votre fournisseur d´accès à Internet vous fournit un nom d´utilisateur et un mot de passe, sélectionnez **PPPoE** et cliquez sur Next.

Si vous n´avez pas besoin d´un nom d´utilisateur et d´un mot de passe (par ex. lors de Swisscom VDSL pour clients privés), sélectionnez **IP over Ethernet**. Ce mode est également nommé Ethernet Encapsulation ou mode DHCP.

Cliquez sur **Next** pour continuer.



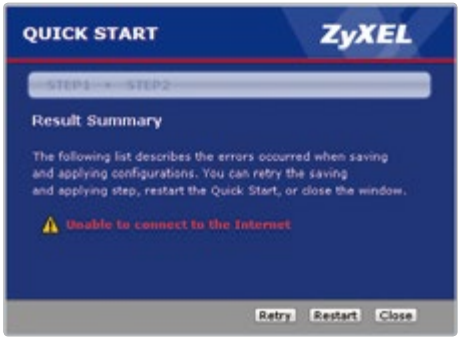
Cette étape est valable pour le mode PPPoE uniquement. Tapez votre utilisateur PPPoE et votre mot de passe PPPoE dans les deux champs qui apparaissent. Les codes d'accès sont mis à votre disposition par votre fournisseur d'accès.

Cliquez sur **Next** pour continuer.

QUICK START
ZyXEL
STEP2
PPP Username and Password
PPP usually requires that you have a user name and password to establish your connection. In the boxes below, enter the user name and password that your ISP has provided to you.
PPP Username: user@provider.ch
PPP Password: ••••••••
< Back
Next >
Cancel

Si votre routeur affiche l'erreur **Unable to connect to the Internet,** l'enregistrement auprès de votre fournisseur d´accès à Internet a échoué.

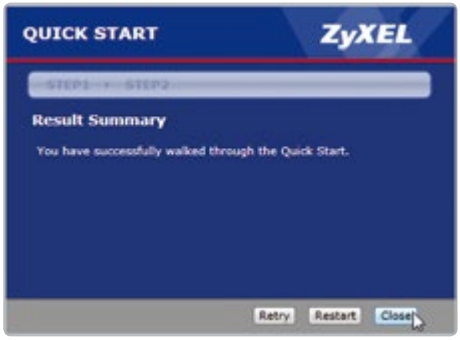
Cliquez sur **Restart** pour vérifier les paramètres. En cas de besoin, demandez à votre fournisseur les codes d'accès nécessaires pour le paramétrage du routeur.


QUICK START
ZyXEL
Result Summary
The following list describes the errors occurred when saving and applying configurations. You can retry the saving and applying step, restart the Quick Start, or close the window.
Unable to connect to the Internet
Retry
Restart
Close

Après avoir appliqué et sauvegardé les paramètres, le routeur vous indique que vous avez terminé le processus de configuration avec succès. Vous pouvez ensuite fermer l'assistant en cliquant sur **Close**.

Vous avez paramétré votre accès à Internet avec succès.

Bon surf !



Conseil : Vous pouvez démarrez l'assistant manuellement en cliquant sur le menu Quick Start dans l'interface de configuration du routeur.

Configuration du réseau sans fil

Le ZyXEL P-870HN dispose d´une fonctionnalité WiFi. Le routeur est équipé d´un nom de réseau (SSID) et d´une clé de sécurité (WPA2-PSK Key). La LED WLAN sur le routeur affiche si le réseau sans fil est activé ou non.

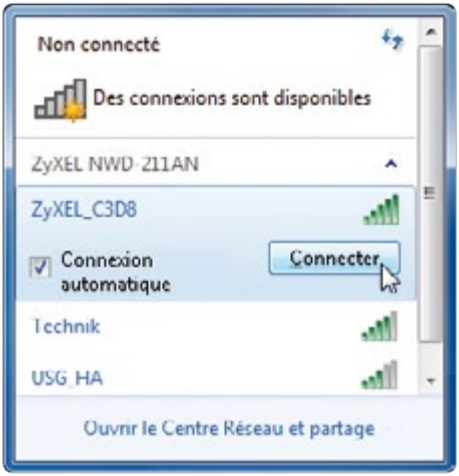
Vous trouverez le nom de votre réseau et la clé de sécurité, codes nécessaires pour la configuration du réseau sans fil sur le dos de votre routeur. Ces codes sont valables lorsque votre routeur est en paramétrage d´usine ou si les paramètres par défaut ont été rétablis sur le routeur (reset).

```
WPA: cY7TT9RC7K
SSID: ZyXEL_C3D8
```

Si nécessaire, vous pouvez changer le nom de réseau et la clé de sécurité par le biais de l´interface de configuration du routeur.

Allumez votre ordinateur et cliquez sur le symbole qui vous permet d´afficher tous les réseaux sans fil disponibles. Sélectionnez le nom de votre réseau (SSID) dans la liste déroulante.

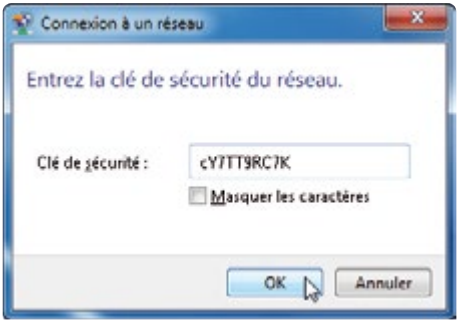
Windows



Max OS

Entrez dans le champ qui apparaît la clé de sécurité (WPA2-PSK Key) de votre routeur. Veillez à bien respecter les majuscules et les minuscules. Cliquez ensuite sur OK. Si les clés de sécurité du routeur et de l'ordinateur se correspondent, la connexion est établie en peu de secondes.

Windows



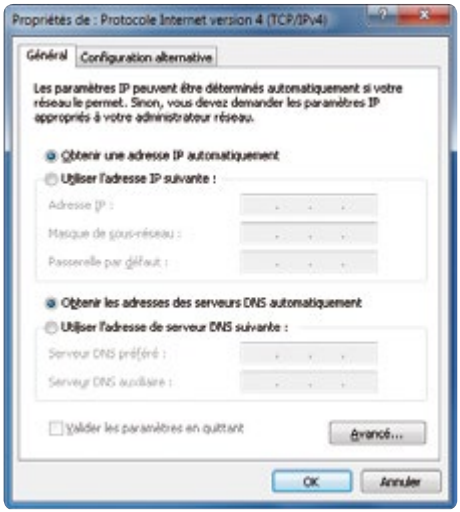
Max OS

Remarque : Votre routeur dispose d´un bouton WLAN On/Off. Pour désactiver le réseau sans fil, appuyez pendant 1 secondes environ sur le bouton WLAN qui se trouve en face arrière du routeur. La LED WLAN s´éteint et le réseau sans fil est désactivé. Si vous souhaitez réactiver le réseau sans fil, pressez de nouveau le bouton WLAN pendant 1 secondes environ. Quand la LED WLAN devient verte, le réseau sans fil est activé.

Vérifier les paramètres réseau

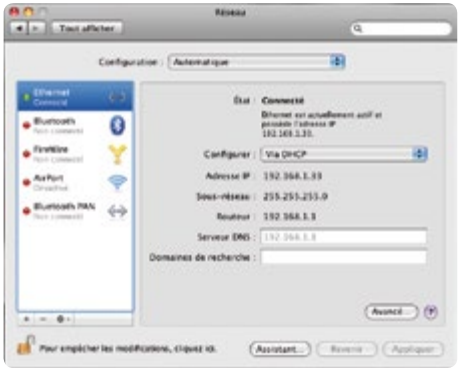
Windows

Ouvrez le panneau de configuration, puis les **Propriétés** de l'adaptateur réseau. Sélectionnez le protocole Internet (Windows XP) ou le protocole Internet version 4 (Windows Vista, Windows 7) et cliquez sur **Propriétés**. Vérifiez que **Obtenir une adresse IP automatiquement** et **Obtenir les adresses des serveurs DNS** automatiquement sont sélectionnés.


Propriétés de : Protocole Internet version 4 (TCP/IPv4)
Général
Configuration alternative
Les paramètres IP peuvent être déterminés automatiquement si votre réseau le permet. Sinon, vous devez demander les paramètres IP appropriés à votre administrateur réseau.
Obtenir une adresse IP automatiquement
Utiliser l'adresse IP suivante :
Adresse IP :
Masque de sous-réseau :
Passerelle par défaut :
Obtenir les adresses des serveurs DNS automatiquement
Utiliser l'adresse de serveur DNS suivante :
Serveur DNS préféré :
Serveur DNS auxiliaire :
Valider les paramètres en quittant
Avancé...
OK
Annuler

Mac OS X

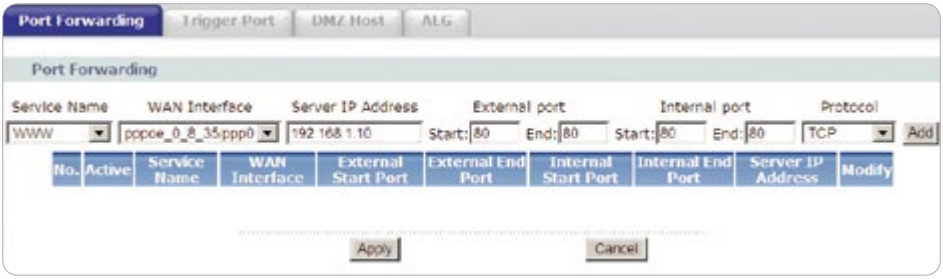
Ouvrez les **Préférences système** dans le **menu Apple.** Cliquez sur **Réseau** dans la rubrique **Internet et réseau.** Dans **Ethernet**, sélectionnez l'option de configuration **DHCP**. Appliquez la configuration en cliquant sur **Appliquer**.



Informations supplémentaires : NAT/réacheminement de port

Votre routeur est équipé d'un **pare-feu « Stateful Packet Inspection »** et propose donc une sécurité très élevée. Les attaques venant de l'Internet sont bloquées et le routeur ne transmet que les données que l'utilisateur a demandées. Pour qu'il soit aussi possible d'établir une connexion à partir de l'Internet, par. ex. vers son serveur Web, il faut d'abord configurer le routeur. Les services sont identifiés à l'aide des ports. Les règles de réacheminement de port définissent quelles données peuvent traverser le pare-feu et être transmises à un ordinateur précis.

Cliquez sur **Réseau > NAT > Réacheminement de port** pour choisir le service qui doit être transmis. Sélectionnez un service dans le menu déroulant **Service Name.** Si le service souhaité n'est pas encore disponible, vous pouvez directement entrer les numéros de ports **(External Port / Internal Port).** L'adresse du serveur IP détermine l'ordinateur d'arrivée sur lequel sont transmises les données. Après avoir entré les informations dans les champs correspondants, vous pouvez ajouter le règle en cliquant sur **Add**.



Il n'est pas nécessaire de définir des règles de pare-feu supplémentaires pour les connexions qui sont réacheminées à l'ordinateur puisque le routeur DSL accepte automatiquement ces connexions.

Dépannage

Le voyant DSL ne s'allume pas.

Le routeur VDSL VoIP n'arrive pas à reconnaître le signal xDSL.
– Vérifiez que les câbles entre le routeur, le splitter et la prise Ethernet sont installés correctement.
– Demandez à votre fournisseur si vous êtes déjà en mesure de recevoir le signal DSL.
– Assurez-vous que le signal VDSL est envoyé de la centrale au splitter via un câble torsadé.
– Sur la ligne VDSL du splitter, ne raccordez aucun autre appareil ou branchement (Bridged Taps).

Comment puis-je vérifier l'adresse IP que le routeur a attribuée à mon ordinateur ?

Sélectionnez le menu Démarrer puis **Exécuter** et tapez la commande **ipconfig**. La configuration TCP/IP de votre ordinateur sera alors affichée. Si le champ adresse IP montre 0.0.0.0. ou 169.254.x.x.x, vérifiez que les câbles sont installés correctement et que le paramétrage réseau de votre ordinateur est correct. Assurez-vous que l'ordinateur soit configuré de telle sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP via DHCP.

Je ne trouve pas le routeur sur mon ordinateur.

Vérifiez que le port Ethernet de votre ordinateur et le port LAN du routeur sont reliés au même réseau Ethernet. Le voyant LED correspondant (Ethernet) sur le routeur doit être allumé.

Comment puis-je retourner en paramétrage d'usine ?

Appuyez pendant au moins 10 secondes sur le bouton reset qui se trouve sur le dos du routeur pour remettre le routeur en paramétrage d'usine.

Je n'arrive pas à accéder à l'interface de configuration de mon routeur DSL.

L'ordinateur a besoin d'une adresse IP qui se trouve dans le même domaine que celle de votre routeur DSL. Vérifiez les paramètres de la carte réseau et assurez-vous que l'ordinateur soit configuré de telle sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP via DHCP.

Comment puis-je mettre à jour le firmware du routeur ?

Vous pouvez actualiser le firmware de votre routeur via le menu Maintenance > Tools > Firmware. Vous trouverez le firmware actuel en téléchargement sur www.studerus.ch.

Aucune connexion sans fil n'a pu être établie.

Si vous ne pouvez pas vous connecter sur Internet, même à proximité immédiate du routeur, vérifiez les paramètres de sécurité sur les deux appareils. Ressaisissez les mots de passe (WEP-Key, WPA Pre-Shared Key). Si la connexion ne peut toujours pas être établie, désactivez les paramètres de sécurité à l'essai.

Obtenir une portée du réseau sans fil plus longue.

La portée est fortement influencée par le milieu environnant. Les murs et revêtements métalliques peuvent brouiller les signaux radio de manière considérable. Afin d'améliorer la portée, changez l'emplacement de votre routeur et mettez l'antenne à la bonne position. Un déplacement minime peut déjà améliorer nettement le signal. De plus, il est possible que d'autres systèmes radio à proximité utilisent les mêmes fréquences radio. Testez donc la qualité signal des différents canaux de transmission.

Mon client sans fil n'établit pas de connexion bien que j'aie redémarré le WPS sur le routeur plusieurs fois.

Il faut que le client sans fil supporte également le WPS. Le WPS doit être démarré en même temps sur le routeur et le client.

Après avoir activé le réseau sans fil via le bouton, il s'éteint.

Le bouton permet permet d'activer ou de désactiver la fonctionnalité LAN sans fil générale.

Gentile cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto ZyXEL.

La presente guida le permetterà di installare in maniera rapida e semplice il suo router VDSL.

Il router supporta le connessioni VDSL e ADSL ed è configurato in modo tale da poter assegnare autonomamente indirizzi IP. La guida presuppone che il suo computer disponga delle impostazioni base atte a rilevare automaticamente un indirizzo IP. Nel caso in cui non fosse a conoscenza di tali impostazioni, è possibile verificarle alla voce **Verifica delle impostazioni di rete**.

Volume di fornitura

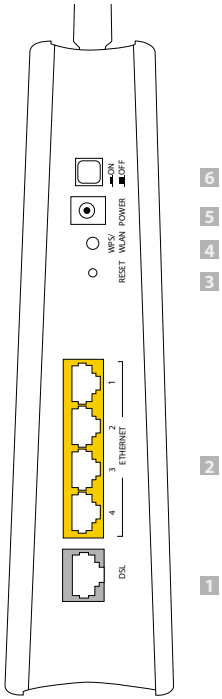
A Cavo Ethernet RJ-45
B Cavo telefonico RJ-11
C Alimentatore
D CD ZyXEL con manuale d'uso

Splitter VDSL
1 Splitter VDSL
2 Cavo telefonico RJ-45
3 Filtro VDSL (solamente analogico)
4 Adattatore da RJ-11 a T+T83 (solamente analog.)

Connessione del router

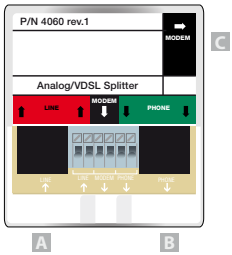
Connessione

Collegate il router al PC con il cavo Ethernet. Collegate ora il router alla rete elettrica tramite l'alimentatore.

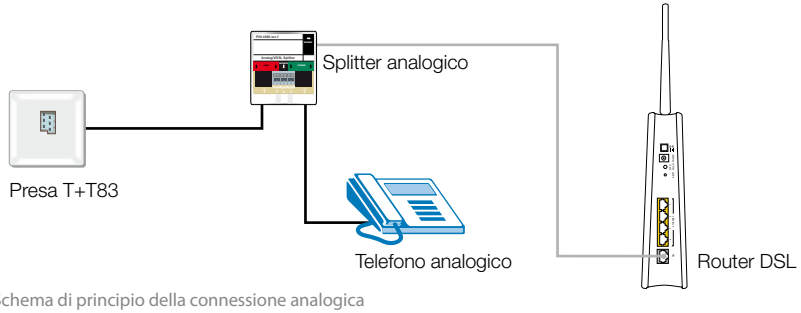


1. Porta linea DSL
2. Connessioni di rete
3. Tasto RESET
4. WPS/WLAN
5. Presa di alimentazione elettrica
6. Tasto On/OFF

A. Rete telefonica
B. Connessione telefono
C. Connessione router



Esempio di connessione analogico



Schema di principio della connessione analogica

Connessione del segnale VDSL

IMPORTANTE

Per l'installazione del router vogliate utilizzare esclusivamente i cavi consegnati con l'apparecchio.

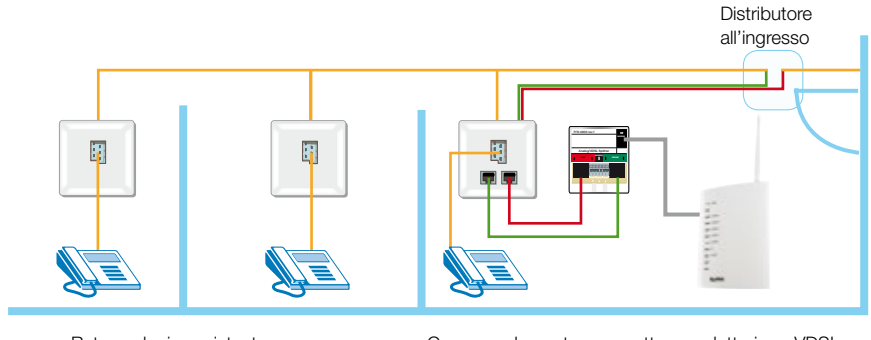
1. Staccate tutti i cavi e i componenti elettrici del precedente collegamento Internet.
2. Collegate il router come descritto nella presente guida.

Esempio 1

VDSL analogico con splitter nel distributore domestico

1. Installare lo splitter analogico nel distributore tra la linea domestica e la linea telefonica. Aprire lo splitter e collegare il cavo d'installazione direttamente ai rispettivi morsetti.
2. Collegare la linea telefonica/VDSL al morsetto **Line** e il cavo d'installazione alle prese telefoniche, quindi al morsetto **Phone**.
3. Collegare il connettore **Modem** dello splitter alla porta DSL del router.

Esempio 2

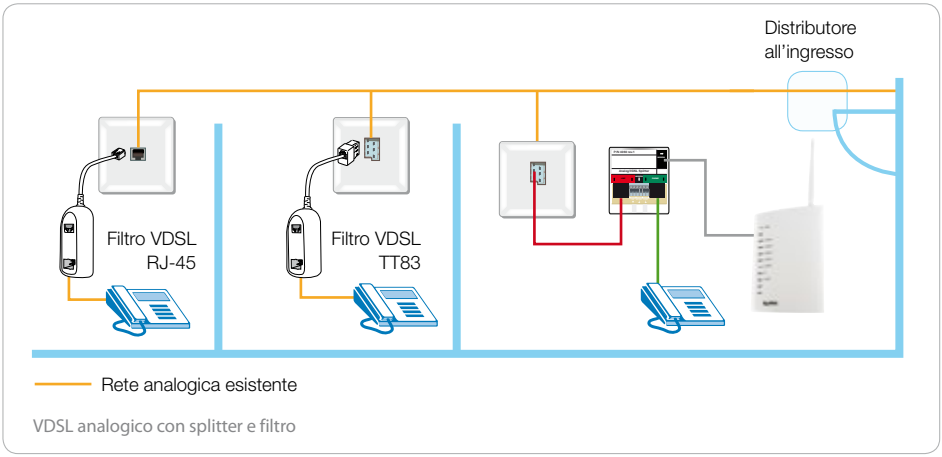


VDSL analogico con splitter alla postazione del router

1. Collegare il segnale telefonico/VDSL alla presa **Line** dello splitter mediante una coppia di conduttori di un cavo a quattro conduttori (U72, cavo a quattro coppie).
2. Mediante la seconda coppia di conduttori, ricondurre il segnale telefonico dalla presa **Phone** dello splitter al punto di distribuzione del telefono.
3. Collegare il connettore **Modem** dello splitter alla porta DSL del router.

Esempio 3

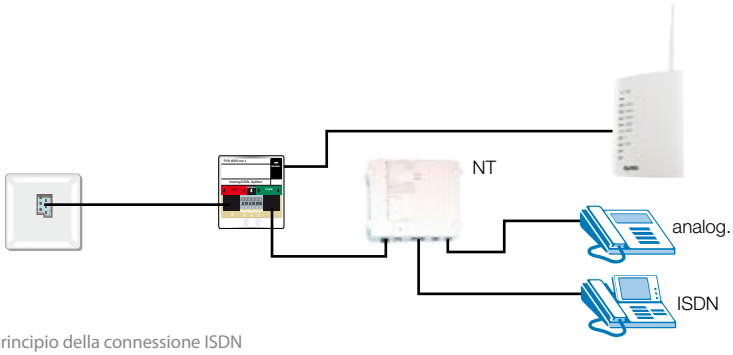
Dal punto di vista tecnico, la connessione del segnale conformemente agli esempi 1 e 2 è la soluzione ideale. In caso di elevata qualità di segnale, si presenta tuttavia anche la seguente possibilità, per la quale non occorre dividere l'esistente linea telefonica per installare lo splitter. Il dispendio per l'installazione si riduce quindi così senza gravare sulla qualità. Lo splitter VDSL viene integrato come filtro alla postazione del router. Un filtro VDSL comune per un ulteriore allacciamento telefonico è contenuto nella scatola.



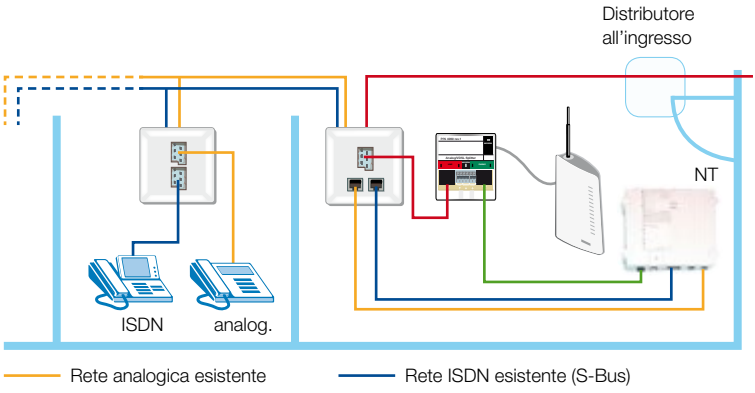
VDSL analogico con splitter e filtro

1. Lo splitter fornito va collegato alla postazione del router. Connettere la presa **Line** dello splitter al segnale del telefono.
2. Collegare il primo telefono direttamente alla presa **Phone** dello splitter.
3. Davanti agli altri telefoni occorre installare un filtro VDSL. Un filtro viene fornito insieme al router. Ulteriori filtri possono essere acquistati presso negozi specializzati.

Esempi di connessione ISDN



Schema di principio della connessione ISDN

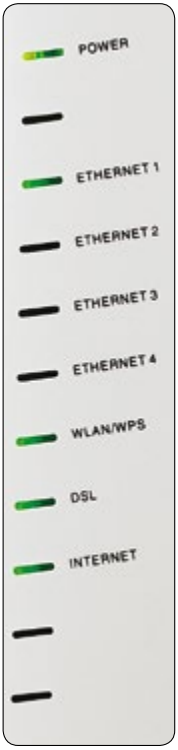


Esempio VDSL ISDN

1. Installare lo splitter davanti all'ISDN NT. Staccare il cavo dalla presa **U-Bus** dell'NT e collegarlo alla presa **Line** dello splitter.
2. Collegare con il cavo verde la presa **U-Bus** appena liberata alla presa **Phone** dello splitter.
3. Collegare la porta DSL del router al connettore **Modem** dello splitter mediante il cavo fornito.

Avviso: Rivolgersi a un elettricista nel caso in cui l'installazione dello splitter VDSL dovesse richiedere un adattamento dell'installazione domestica.

Spie luminose



LED	COLORE	STATO	SIGNIFICATO
Power	verde	acceso	Il router è collegato alla corrente.
		lampeggiante	Il router è acceso e si sta avviando.
	rosso	acceso	Il router ha rilevato un errore durante il test automatico o non funziona in modo corretto.
		spento	Il router non è collegato alla corrente.
Ethernet 1 - 4	verde	acceso	Il router è collegato attraverso la porta Ethernet a un altro apparecchio sulla LAN (Local Area Network).
		lampeggiante	Il router e la LAN (Local Area Network) si stanno scambiando dati attraverso la porta Ethernet.
		spento	La connessione Ethernet tra il router e la LAN (Local Area Network) non è disponibile.
WLAN/WPS	verde	acceso	La rete wireless (WLAN) è attiva.
		lampeggiante	Il router sta trasmettendo dati attraverso la WLAN.
	arancione	lampeggiante	Il router sta stabilendo una connessione WPS. Per l'attivazione della funzione WPS occorre tenere premuto il tasto WPS/WLAN per 5 secondi.
		spento	La rete senza fili (WLAN) è disattivata. Accendere/spegnere premendo brevemente il tasto WPS-/WLAN.
DSL	verde	acceso	Il collegamento con la linea ADSL è funzionante.
		lampeggiante	Il router sta stabilendo una connessione ADSL.
	arancione	acceso	Il collegamento con la linea VDSL è funzionante.
		lampeggiante	Il router sta stabilendo una connessione VDSL.
		spento	La connessione ADSL risp. VDSL non è stata rilevata.
INTERNET	verde	acceso	Il router ha trovato un indirizzo IP valido.
	rosso	acceso	Il router non dispone di una configurazione WAN valida.
		spento	Il router non riesce a stabilire una connessione Internet.

Configurazione dell'accesso a Internet

Accendere il router e aspettare che il LED DSL si accendi senza più lampeggiare. Se il LED DSL continua a lampeggiare o non si accende, verificare che i cavi siano stati inseriti correttamente secondo la sezione **Connessione del router** e seguire le indicazioni sotto **Domande frequenti** alla fine della presente guida.

Avviare il web browser e inserire l'indirizzo IP 192.168.1.1 del router.

Per effettuare il primo login occorre inserire il nome utente **admin** e la password **1234**. Per motivi di sicurezza vi consigliamo di modificare la password. Potete definire una password individuale e sicura nella seguente schermata.

Sicurezza di Windows
Il server 192.168.1.1 all'indirizzo DSL Router richiede un nome utente e una password.
Avviso: il server ha richiesto che il nome utente e la password siano inviati in modo non sicuro, ovvero mediante autenticazione di base senza l'uso di una connessione sicura.
Nome utente
Password
Memorizza credenziali
OK
Annulla

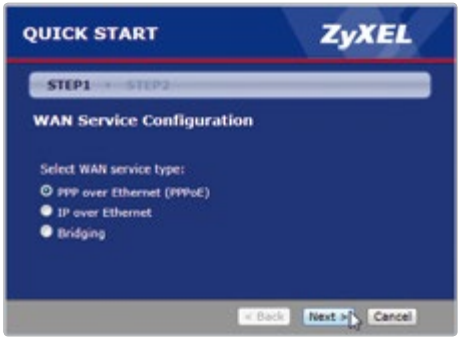
In occasione della prima attivazione, quest'ultimo avvia automaticamente l'assistente di configurazione dopo aver effettuato il login.

Selezionate **PPPoE** oppure **IP over Ethernet** conformemente alle indicazione del vostro fornitore di servizi.

Selezionando PPPoE, nel passo successivo verrete invitati a inserire il nome utente PPPoE e la password PPPoE.

La modalità IP over Ethernet (p.e. per Swisscom VDSL, clienti privati) non richiede dati d'accesso. Spesso tale modalità viene definita anche Ethernet Encapsulation oppure DHCP Mode.

Per procedere cliccate su **Next**.



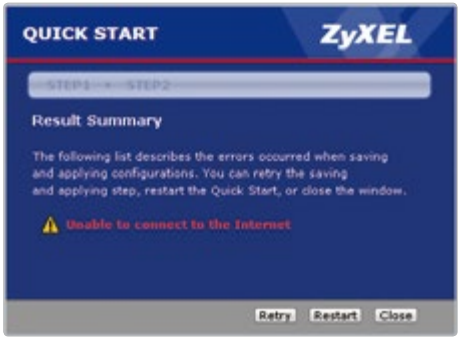
La presente procedura è necessaria solo se selezionate la modalità PPPoE. Inserite negli appositi campi il nome utente PPPoE e la password PPPoE. I dati d'accesso vi vengono messi a disposizione dal vostro fornitore di servizi.

Per procedere cliccate su **Next**.

QUICK START
ZyXEL
STEP2
PPP Username and Password
PPP usually requires that you have a user name and password to establish your connection.
In the boxes below, enter the user name and password that your ISP has provided to you.
PPP Username:
user@provider.ch
PPP Password:
Back
Next
Cancel

Se vi appare il messaggio **Unable to connect to the Internet**, il tentativo di login presso il vostro fornitore di servizi è fallito.

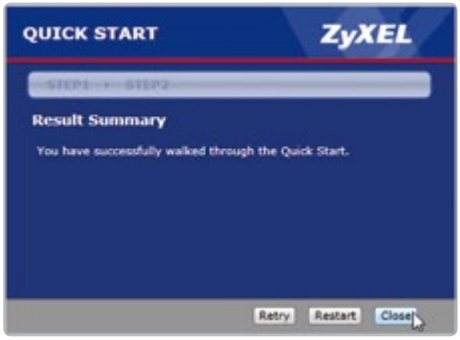
Cliccate su **Restart** e verificate le impostazioni. Se necessario, chiedete al vostro fornitore di servizi i dati d´accesso necessari per l´impostazione del router.


QUICK START
ZyXEL
Result Summary
The following list describes the errors occurred when saving and applying configurations. You can retry the saving and applying step, restart the Quick Start, or close the window.
Unable to connect to the Internet
Retry
Restart
Close

Dopo aver salvato e applicato le impostazioni, il router vi indica che il processo di configurazione è stato concluso con successo. Potete quindi terminare l›assistente cliccando su **Close**.

L´accesso a Internet è stato configurato con successo.

Buona navigazione in rete!



Consiglio: potete avviare l'assistente manualmente cliccando sulla voce di menu Quick Start nella pagina di configurazione del router.

Configurare la wireless LAN

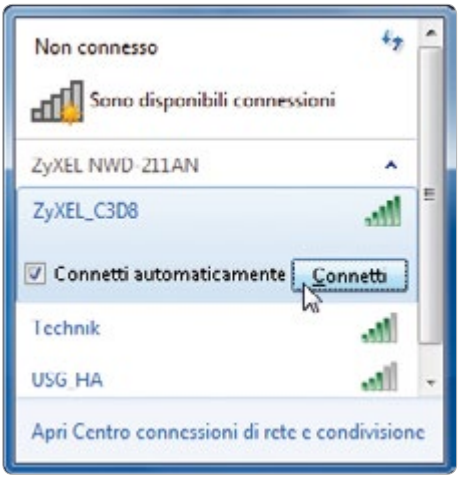
Il router ZyXEL P-870HN dispone della wireless LAN. Il router WLAN è preconfigurato con un nome di rete (SSID) e una chiave sicura (WPA2-PSK Key). Il LED di status WLAN informa se la rete wireless è attiva.

Le indicazioni valide per il vostro apparecchio concernenti il nome della rete e la chiave di sicurezza sono riportate nella parte inferiore del router. Tali indicazioni valgono sia per gli apparecchi nuovi sia per quelli resettati alle impostazioni di fabbrica.

All'occorrenza, è possibile modificare il nome della rete e la chiave mediante le pagine di configurazione del router.

Cliccate, sul vostro computer, sul simbolo che mostra le reti wireless. Selezionate dalla lista il nome della vostra rete (SSID).

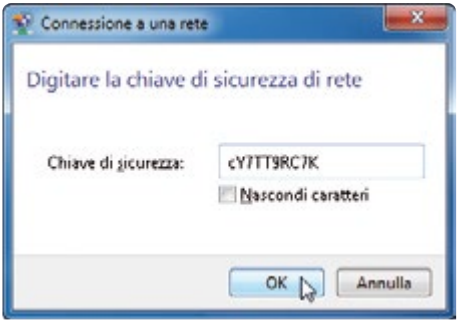
Windows



Max OS

Inserite nell'apposito campo la chiave di sicurezza (WPA2-PSK Key) del vostro router e cliccate su OK. Badate alle lettere maiuscole e minuscole. Se il nome della rete e la password corrispondono, in pochi secondi verrà stabilita la connessione.

Windows



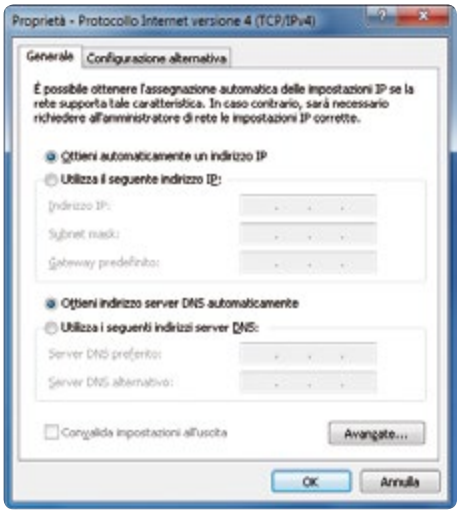
Max OS

Avviso: il vostro router dispone di un tasto WLAN ON/OFF. Per disattivare la rete wireless, occorre tenere premuto per 1 secondo tale tasto ubicato nella parte posteriore del router. Il LED WLAN si spegne e la rete wireless è quindi disattivata. Per riattivarla, premete nuovamente il tasto per ulteriori 1 secondo. Non appena il LED WLAN si accende, la rete wireless è di nuovo disponibile.

Verifica delle impostazioni di rete

Windows

Dal pannello di controllo, aprire le **Proprietà** dell'adattatore di rete. Selezionare «Protocollo Internet» (Windows XP), oppure «Protocollo Internet versione 4» (Windows Vista, Windows 7) e cliccare su **Proprietà**. Assicurare che siano selezionati **Ottieni automaticamente un indirizzo IP** e **Ottieni indirizzo server DNS automaticamente**.


Proprietà - Protocollo Internet versione 4 (TCP/IPv4)
Generale
Configurazione alternativa
È possibile ottenere l'assegnazione automatica delle impostazioni IP se la rete supporta tale caratteristica. In caso contrario, sarà necessario richiedere all'amministratore di rete le impostazioni IP corrette.
Ottieni automaticamente un indirizzo IP
Utilizza il seguente indirizzo IP:
Indirizzo IP:
Subnet mask:
Gateway predefinito:
Ottieni indirizzo server DNS automaticamente
Utilizza i seguenti indirizzi server DNS:
Server DNS preferito:
Server DNS alternativo:
Convalida impostazioni all'uscita
Avanzate...
OK
Annulla

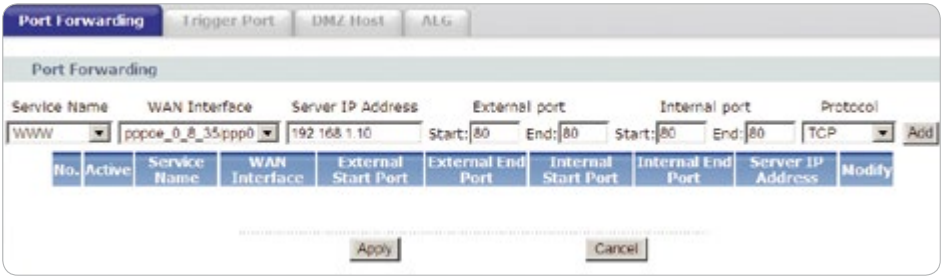
Mac OS X

Aprire **Preferenze di sistema** da **Menu Apple.** Nella sezione dedicata a Internet e rete, cliccare sull'icona **Network**. Sotto **Ethernet** selezionate il metodo di configurazione **DHCP**. Adottare le impostazioni con il pulsante **Applica.**

Informazioni supplementari: NAT / inoltro porte

Con la funzione integrata **Stateful Packet Inspection Firewall**, il router offre la massima sicurezza. Il router blocca gli attacchi da Internet e trasmette soltanto i dati richiesti dall'utente. Affinché sia possibile stabilire una connessione da Internet, p. es. per il proprio server web, è necessario configurare il router in modo corrispondente. I servizi vengono identificati da cosiddette porte. La funzione Inoltro porte permette di definire i dati i quali possono passare per il firewall e quindi essere trasmessi a un determinato computer.

La configurazione dell'inoltro di richieste di connessione entranti avviene mediante il menu **Network > NAT > Port Forwarding.** Selezionare il servizio desiderato mediante il menu a tendina **Service Name**. Se il servizio desiderato non è ancora disponibile, è comunque possibile inserire i numeri di porte (**External Port / Internal Port**). L'indirizzo IP del server determina il computer target sul quale verranno trasmessi i dati. Dopo aver inserito le informazioni nei rispettivi campi, è possibile aggiungere la regola cliccando su **Add**.



Per l'utilizzo di inoltri di porte per dati entranti non è necessario configurare ulteriori regole firewall, poiché il router DSL accetta tali connessioni automaticamente.

Domande frequenti

Il LED DSL non si accende.

Il router DSL non riconosce il segnale DSL.
– Verificate che i cavi tra il router, lo splitter e la porta Ethernet siano stati inseriti correttamente.
– Chiedete al fornitore di servizi se il segnale DSL è già stato attivato.
– Verificate che il segnale DSL venga inviato dalla centrale allo splitter mediante un cavo intrecciato.
– Verificate che sulla linea DSL verso lo splitter non vi sia collegato alcun altro apparecchio (Bridged Taps), né verso un telefono né «nel vuoto».

Come posso verificare l'indirizzo IP che il router ha assegnato al mio computer?

Selezionate nel menu Start la voce **prompt dei comandi** ed eseguite il comando **ipconfig**. Verrà visualizzata quindi la configurazione TCP/IP del vostro computer. Se nella riga dell'indirizzo figura 0.0.0.0 oppure 169.254.x.x, verificate che i cavi siano stati inseriti correttamente e che le impostazioni di rete del vostro computer siano corrette. Assicuratevi che il vostro computer sia configurato in modo tale da rilevare automaticamente un indirizzo IP (via DHCP).

Il computer non riconosce il router.

Accertatevi che router e computer siano collegati l'uno all'altro. Verificate anche i collegamenti dei cavi. Il cavo Ethernet è inserito nel router e nel computer? Le corrispondenti spie Ethernet (LAN da 1 a 4) devono essere illuminate o lampeggiare.

Come posso riportare il mio router alla configurazione iniziale?

Tenendo premuto per minimo dieci secondi il tasto RESET sul retro del router, le impostazioni verranno ripristinate allo stato iniziale.

Non riesco ad accedere alle pagine di configurazione del router DSL.

Il computer necessita di un indirizzo IP nello stesso dominio dell'indirizzo IP del router DSL. Verificate le impostazioni della scheda rete e assicuratevi che il vostro computer sia impostato in modo tale da rilevare automaticamente un indirizzo IP via DHCP.

Come posso aggiornare il firmware del router?

Il firmware del vostro router può essere aggiornato via Maintenance > Tools > Firmware. Il relativo download è disponibile all'indirizzo www.studerus.ch.

Non è possibile alcun collegamento in rete wireless..

Se non è possibile attivare un collegamento neanche nelle immediate vicinanze del router, vi preghiamo di verificare le regolazioni di sicurezza su entrambi i lati. Digitate nuovamente le chiavi (WEP-Key, WPA Pre-Shared Key). Se non èancora possibile attivare il collegamento, dovete disattivare le regolazioni di sicurezza per eseguire dei test.

Miglioramento della portata della wireless LAN.

L'ambiente ha un forte impatto sulla portata del router wireless LAN. Le pareti e le armature in ferro possono influire in misura considerevole sulla portata. Per aumentare la portata dovreste modificare l'ubicazione del router. Oppure, se necessario, dovreste eseguire dei test della qualità dei segnali risp. della portata di diversi canali di trasmissione.

Il mio cliente senza fili non è in grado di stabilire una connessione, nonostante io abbia avviato più volte il WPS sul router.

Anche il cliente senza fili deve supportare il WPS. Il WPS deve essere avviato contemporaneamente sia sul router sia sul cliente.

Subito dopo aver attivato la rete senza fili mediante il pulsante, quest'ultima si disattiva nuovamente.

Il tasto WPS sul router permette di attivare o disattivare la funzionalità della rete senza fili generale.

Notizen/Notes/Note

ZyXEL

P-870HN – DSL-ROUTER

© 2012 Copyright by Studerus AG, 8603 Schwerzenbach

ZyXEL P-870HN, Vers. 2.0/0212

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Sous réserve de modifications et d'erreurs.
Salvo errori e cambiamenti.